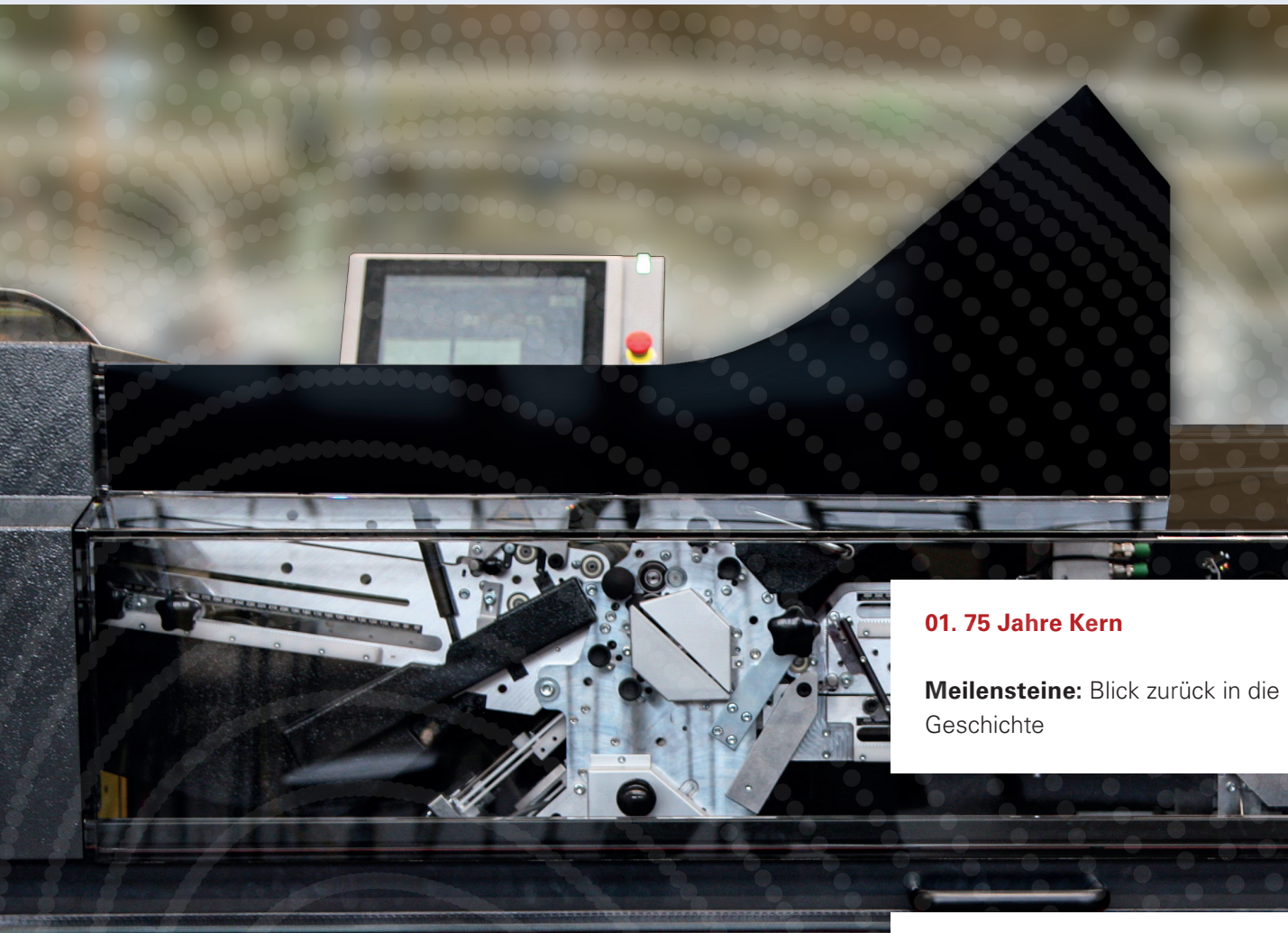


Ausgabe 01/2022

Das Magazin der Kern Gruppe

best of kern



01. 75 Jahre Kern

Meilensteine: Blick zurück in die Geschichte

02. kernMail

Verkaufsfreigabe Kern 3200 *flash*

03. kernTerminal

Grosse Projekte kernTerminal

kern 3200 *flash*

Editorial

75 YEARS
1947-2022



Liebe Leserinnen und Leser

Seit 75 Jahren vertrauen Kunden aus aller Welt auf die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma Kern.

Die Unternehmensentwicklung ist solide. Wir haben stets versucht wirtschaftlich zu handeln und dies in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, den Projektleitern und Mitarbeitenden.

Wir dürfen feststellen, dass die Kern Gruppe für

- Unabhängigkeit als Familienunternehmen
- hohe Lösungs- und Systemkompetenz
- partnerschaftliche Kunden- und Marktnähe

steht.

Um diesem hohen Produkt- und Leistungsstand in den nächsten Jahren weiterhin gewährleisten zu können, sind wir laufend bestrebt, die neuesten technologischen Fortschritte in unsere Produkte einfließen zu lassen. Hoffen wir, dass die konjunkturelle Dynamik nicht zu stark nachlässt und uns nicht allzu schwierige Zeiten bevorstehen. Dies gilt für den gesamten industriellen Bereich mit

sinkender Produktion und steigenden Preisen. Das Lieferkettenproblem beschäftigt uns ebenfalls.

An dieser Stelle danke ich allen die uns partnerschaftlich unterstützen.

Uli Kern
Präsident und Geschäftsleiter



Inhalt

Erscheinungsweise:

Das Magazin „best of kern“ erscheint zweimal jährlich und wird Kunden, Interessenten und Mitarbeitenden der Kern Gruppe kostenlos zugestellt.

Herausgeber:

Kern AG, CH-3510 Konolfingen

Redaktion & Gestaltung:

Kern Gruppe Marketing

Layout: G&B, Langnau

Druck: Mikro + Repro AG, Dättwil



Copyright & Bildnachweise:

Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte der verwendeten Grafiken, Bilder und genannten Marken liegen bei den jeweiligen Eigentümern. Das Copyright der Beiträge liegt beim Herausgeber. Eine Vervielfältigung oder elektronische Verarbeitung, auch in Auszügen, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.

„best of kern“ auch digital



Aktuelle Themen



75 Jahre Kern **4**

Zeitreise



kernMail **8**

Kuvertierplattform



kern Terminal **13**

Kundencase

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
 75 Jahre Kern	 4
kernMail	
Live Streaming Event.....	7
Kuvertierplattform.....	8
kern goes green.....	10
Kern Anwenderforum.....	11
 kernPack - PackOnTime® Swiss Technology Award.....	 10
kernTerminal	
Bürgerservice in Sparkassen-Filialen.....	12
Kundencase «Pharmagest».....	14
 Reise ins Emmental	 16

75 Jahre Jubiläum

Zeitreise Kern Time

75 YEARS
1947-2022

Rückblick...

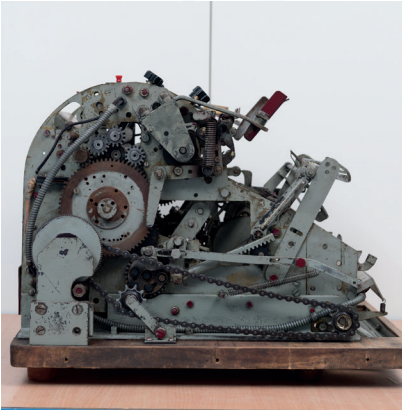
Die Kern AG kann auf 75 Jahre hochstehende Entwicklung in der Technologie zurückblicken. Seit der Gründung durch Marc Kern 1947 hat sich die Kern AG stetig weiterentwickelt. Verwurzelt im Bernischen Konolfingen, wurde das Schweizer Unternehmen rasch über die Landesgrenze hinaus bekannt.

Die Liebe zur Technik hat bei Kern Tradition. Von der Mecha-

nik zur unterstützten Mechanik mit Elektronik und schlussendlich Steuerung der Lösung mittels Software. Sei es optische Lesung und Online-Verarbeitung in den 1960ern, modulare Versandsysteme in den 1980ern, das schnellste Kuvertiersystem der Welt in den 1990ern (Kern 3000) oder die Entwicklung von ausgefeilten Robotern im neuen Jahrtausend. Die Kern AG erschloss immer wieder neue Di-

mensionen in der Dokumentenverarbeitung und -verpackung. Laufendes Wachstum sowie anhaltender Erfolg waren die Resultate dieser Entwicklung.

Heute ist die Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften und Partner in über 50 Ländern präsent und beschäftigt rund 700 Mitarbeitende. Kern Service ist weltweit mit 450 Servicetechnikern an 365 Tagen verfügbar.



1947: Weltpremiere von Kern

Konstruktion des ersten Prototyps einer Brieffalz- und Kuvertiermaschine mit modernen, transmissionsgetriebenen Werkzeugmaschinen.



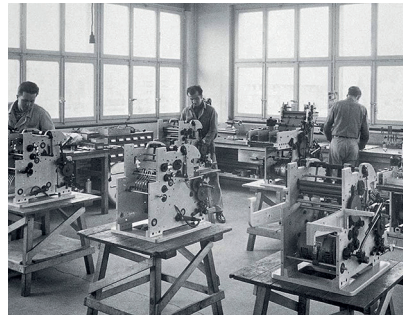
1951: Erste Werkstätte

Das erste Gebäude für eine grössere Produktionswerkstätte an der Hünigenstrasse 16 in Konolfingen wird gebaut. Die ersten Kuvertiermaschinen werden hier entwickelt und produziert.



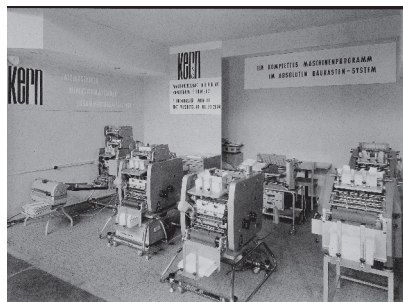
1954:

Kern Automatic - die neue elektronisch gesteuerte Falz- und Kuvertiermaschine.



1960: Wachstum

Bereits über 100 Kern Maschinen unter der Bezeichnung KAU (Kern Automatic Universal) sind in über 10 Ländern in Betrieb. Die Herren der Montageabteilung stehen im Einsatz. Ein VW-Kastenwagen steht zum Transport bereit.



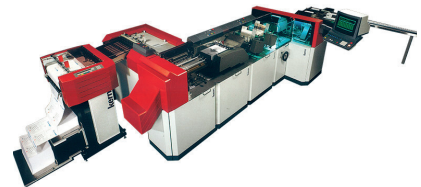
1971: Kuvertiersystem mit Schneidemaschine

Erste Anlage mit direkt angeschlossener Schneidemaschine und ausgerüstet mit optischer Markierungserkennung (OMR), zur Verarbeitung von Endlos-Computer-Formularen wird produziert. In Stalden wird eine neue Fertigungshalle mit über 6'000 m² gebaut. Über 100 Mitarbeiter sind

für die Kern AG tätig. An der IFA-BO in Wien präsentiert Kern 1971 ein interessantes Maschinenprogramm.

1984: Kern 2000

Die Produktion der Kern 2000 startet erfolgreich. Die Maschine wird als modulare Anlage mit mehreren Eingängen für Pilot Dokumente und grösserer Anzahl Beilagen-Stationen angeboten. Das ers-



te modulare Versandsystem der Welt, der Multimailer Kern 2000, wird ausgeliefert und bis im Jahre 1995 werden über 1500 solcher Systeme in 50 Ländern erfolgreich platziert.

1994: Kern 3000 Megamailer

Das damals schnellste Kuvertiersystem der Welt mit 26'000 Kuvertierungen in der Stunde wurde entwickelt und auf den Markt gebracht. Im Jahre 2000 erlangte dieses System den Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde.





2008: Kern 2600

An der Drupa in Düsseldorf, Deutschland wird die Kern 2600 vorgestellt und auf Ende Jahr lanciert. Die Kern 2600 soll die bewährten Kern 2500 Multimailer schrittweise ersetzen.

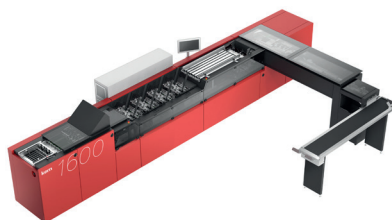


2014 Kern Open House

Grosse Resonanz und zwei Weltpremieren beim ersten Kern Open House im September. Über 1200 Besucher kamen zum internationalen Event nach Münsingen. Die Kuvertiersysteme Kern 3600 und Kern 5000 wurden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

2016: Kern 1600

Weltpremiere des neuen kompakten Multiformat-Kuvertiersystem Kern 1600 auf der drupa 2016 in Düsseldorf: Die Kern 1600 wurde für den unteren bis mittleren Leistungsbereich konzipiert und ist besonders für den Transaktions- und Direktwerbemarkt sowie für Lettershops einsetzbar.



2017: Kern PackOnTime®

Lancierung des neuen Multiformat-Verpackungssystems für die Herstellung massgefertigter Versandpakete aus Wellpappe in Echtzeit.

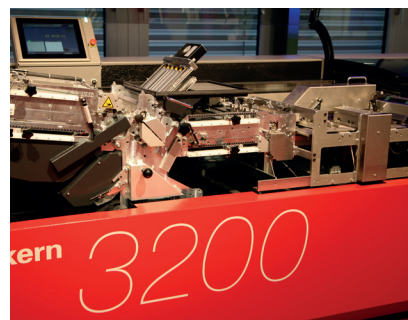


2020: Preis für PackOnTime

Auszeichnung „LogiMAT BESTES PRODUKT 2020“ in der Kategorie „Identifikation, Verpackungs- und Verladetechnik, Ladungssicherung“.

2021: Kern 3200 - Die nächste Generation Kuvertiertechnologie

Kern geht mit der neuen Kern 3200 in die nächste Generation der Kuvertiertechnologie. Den Kundenbedürfnissen entsprechend entwickelte Kern ein Multiformat-Kuvertiersystem, welches den zukünftigen Gegebenheiten im Kuvertierbereich entspricht. Die Kern 3200 zeichnet sich aus durch höchste Flexibilität, schnelle Umstellbarkeit, sehr hohe Zuverlässigkeit und einer einfachen intuitiven Bedienung.



2022: 75-Jahre Kern und neue Kuvertierplattform

Mit dem Plattformkonzept stehen den Kunden zwei verschiedene Leistungsklassen von Kuvertierlösungen zur Verfügung. Die Kuvertiersysteme wurden sowohl für den Transaktionsmarkt als auch für das anspruchsvolle Direktmarketing entwickelt. Diese Anlagen sind multiformat tauglich - der einfache und schnelle automatische Kuvertwechsel ist Standard.



Rückblick Live Streaming Event

Am 22.2.22 stand das neue modulare Multiformat-Kuvertiersystem Kern 3200 im Werk in Konolfingen/Schweiz vor der Kamera.

Präsentiert wurde die neuste Entwicklung von Kern zahlreichen Interessenten aus aller Welt. Das präsentierte System wurde anschliessend bei der Swiss Post

Solutions AG für einen Feldtest installiert. Die neuen Funktionen des Systems, wie die Geschwindigkeitskontrolle und die präventive Fehlerbehandlung sind ein grosser Mehrwert für alle unsere Kunden, um die Produktionseffizienz zu steigern.

Die Fachspezialisten der Kern AG haben in den vergangenen Monaten nicht nur eine neue Kuvertieranlage entwickelt, sondern ein grundlegendes neues Konzept ge-

schaffen. Mit der Kern 1600 und Kern 3200 steht nun eine Plattform zur Verfügung, die auf jegliche Kundenbedürfnisse individuell angepasst werden kann und dennoch hoch standardisiert aufgebaut wurde. Diese Lösung garantiert dem Kunden ein Höchstmass an Flexibilität, Kompatibilität und Investitionsschutz. Die Bedienung der Systeme ist standardisiert und erlaubt einen hoch flexiblen Einsatz der Bediener ohne grossen Schulungsaufwand.



Sales-Team: Daniel Wenger, Beat Dietsch, Stephan Zaugg, Dominik Gehrig

Kern Kuvertierplattform



Effizienz in einer neuen Dimension

Je nach Anforderung kann aus den verschiedenen Grundmodulen das für den Kunden optimale System mit dem idealen Preis-Leistungs-Verhältnis zusammengestellt werden.

Einfacher und schneller automatischer Formatwechsel ist der Standard. Modularität und Produktivität stehen dabei an erster Stelle.



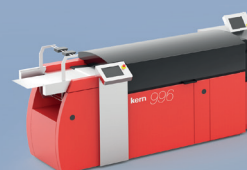
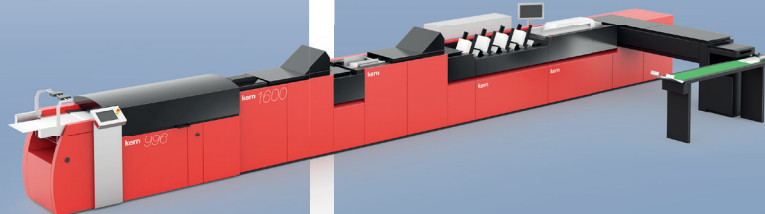
Kern 1600 flex



Kern 1600 fast



Kern 3200



System platf

Kuvertierplattform



0 force

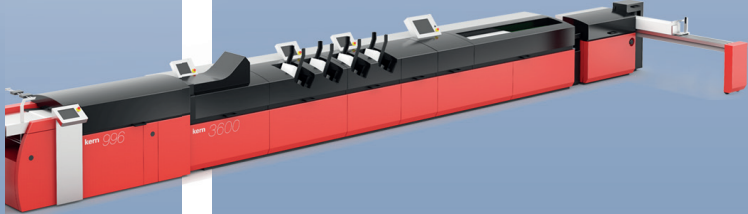
Speed upgrade



Kern 3200 *flash*



Kern 3600



form Sphera



Kern "goes green".

Ökologisch saubere Fahrten zu den Kunden.

Elektroautos für die Aussendienstmitarbeitenden gehören neu zur Dienstwagenflotte der Kern AG. Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. Die Kern AG betreibt ab 2022 ein nach DIN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagement. Tätigkeiten und Leistungen des Unternehmens im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung stehen im Fokus.

Die neueste Errungenschaft der Kern AG, sind die Elektroautos in der Fahrzeugflotte. Das Audit findet im Mai 2022 statt.

Der dunkelblaue VW ID.4 ist mit Firmenlogo gebrandet und fährt rein elektrisch. Er ist für Fahrten zu den Kunden in der ganzen Schweiz vorgesehen. Eine eigene

Ladestation für die Elektroautos beim Werk in Stalden sichert die Stromversorgung.

Die Kern AG übernimmt Verantwortung für die Zukunft. Im Unternehmen fallen täglich zahlreiche Fahrten von Aussendienstmitarbeitenden zu Kunden in der Schweiz an. Was kann es da Besseres geben als ein Auto, das nicht nur CO₂-frei, sondern dank des Strombezugs aus erneuerbaren Energiequellen auch absolut klimaneutral unterwegs ist? Die Umwelt wird geschont, aber auch Kosten für Kraftstoff gespart.

Der Akku erlaubt Fahrten von bis zu 400 Kilometern pro Ladung - absolut ausreichend für die Einsätze in der ganzen Schweiz. So trägt die Kern AG zur nachhaltigen Entwicklung und zum Klimaschutz bei.



PackOnTime 2box war Finalist vom Schweizer Technologie Preis

Rund sechzig Start-ups, etablierte Unternehmen sowie Bildungs- und Forschungsinstitutionen haben sich um den Swiss Technology Award 2021 beworben. Bei den neun Finalisten war die Kern AG mit dabei.

Am 18. November 2021 konnte die Kern AG am Swiss Innovation Forum 2021 das Verpackungssystem PackOnTime 2box in der Kategorie «Innovation Leaders» einem hochkarätigen Publikum in Basel präsentieren. Der Swiss Technology Award ist die wichtigste Auszeichnung für Innovation und Technologietransfer der Schweiz. Mit dem Preis werden jedes Jahr die herausragendsten technologiebasierten Innovationen und Entwicklungen prämiert.

Kern-Systeme live erleben

Kern Anwender-Forum im September in Düsseldorf



Vom 13. bis 15. September lädt Kern zum Anwender-Forum nach Düsseldorf ein. Mit dem neuen Multiformat-Kuvertiersystem Kern 3200, dem Multiformat-Kuvertierer Kern 1600, dem Hochleistungs-Kuvertiersystem Kern 3600, dem innovativen Verpackungssystem PackOnTime 2box sowie einem City-Terminal aus der Reihe der 24/7 Smart Terminals wird die gesamte Bandbreite des Kern-Portfolios präsentiert.

„Wir freuen uns, dass wir endlich wieder zu einer Präsenzveranstaltung einladen und alle aktuellen Systeme und Lösungen in Aktion zeigen können“, sagt Kern-Geschäftsführer Rainer Rindfleisch im Hinblick auf das Anwender-Forum im September.

Alle Systeme werden live bei zwei Referenzkunden in der Düsseldorfer Innenstadt vorgestellt. Somit bietet das Anwender-Forum die einmalige Gelegenheit, die neuesten Anlagen aus den Geschäftssegmenten Kuvertieren, Verpacken und Empfangen kennen zu lernen.

An drei aufeinanderfolgenden Tagen finden die jeweiligen Tagesveranstaltungen mit einem identischen Ablauf statt: Nach der Begrüßung durch Inhaber Uli Kern und Rainer Rindfleisch hält der Länderbereichsleiter der Kern AG, Daniel Wenger, einen Vortrag über kernMail. Weiter geht es mit einem Vortrag zu kernPack von Michael Horch (Gebietsleiter Kern GmbH/Leiter Business Unit kernPack). Sybille Stöckle-Luschitz (Leiterin Unternehmensstrategie Kern GmbH) spricht über die Kern-Terminals, den Kern-Service rückt

Ricardo Posocco Malleiro, Serviceleiter der Kern GmbH, in den Mittelpunkt.

Registrierung

kerngmbh.de



Nach dem Lunch steht die Abfahrt zum Rechenzentrum der Finanzverwaltung Düsseldorf an, dort werden eine Kern 1600 und die PackOnTime 2box Anlage präsentiert. Der nächste Stopp ist bei der ITERGO Informationstechnologie GmbH, dort werden eine Kern 3200, eine Kern 3600 und ein City-Terminal im Einsatz gezeigt. Start und Abschluss des Tages finden am Veranstaltungsort statt, dem Gut Dyckhof in Meerbusch-Büderich.



Bürgerservice in Sparkassen-Filialen

Kommunen und Sparkassen bilden Symbiose

Mit Nürnberg, Siegburg und Gross-Umstadt haben bereits drei Kommunen Ausweisterminals für ihren digitalen Bürgerservice in Filialen der jeweiligen Sparkassen aufgestellt, mit Bensheim folgt zeitnah die vierte.

Die vier Kommunen nutzen dabei die zentralen und gut erreich-

baren Standorte der Sparkassen: Die Bürger können dann den zusätzlichen kommunalen Service direkt in den Filialen erledigen.

Hinter den Ausweisterminals stehen die 24/7 Smart Terminals von Kern. Mit diesen werden kommunale Dienstleistungen bürgerfreundlich digitalisiert. Das Ausgabeterminal funk-

tioniert ähnlich wie eine Paketstation: Wer sein Dokument wie Ausweis oder Reisepass am Terminal abholen möchte, gibt dies bei der Antragstellung an, zusammen mit persönlichen Daten wie E-Mail-Adresse und Fingerabdruck, die in einem webbasierten System aufgenommen werden. Steht das Ausweisdokument zur Abholung bereit, gene-



Sparkasse Filiale Stadt Siegburg



riert das System automatisch eine Buchungsnummer und löst eine E-Mail aus. Um sich bei der Abholung des Ausweises zu identifizieren, geben Bürger dann einen zugesandten Code ein.

Zusätzlich liest das Terminal den Fingerabdruck aus, bevor das Ausgabefach freigegeben wird, in dem das Dokument liegt. Damit erfüllt die technisch innovative Dienstleistung höchste Sicherheitsstandards.

Die Dienstleistungen der Kommune kommen den Bürgern im wahrsten Sinne des Wortes entgegen, das bringt kürzere Wege und weniger Wartezeiten mit sich. Für die Kommunen ist diese Symbiose ideal, weil sie auf

die vorhandene Infrastruktur in den Filialen zurückgreifen können und die Sparkasse auch ihren Kunden ein zusätzliches Angebot unterbreiten kann.

Siegburgs Bürgermeister Stefan Rosemann sieht darin einen weiteren Schritt zu noch mehr Verwaltungsqualität: „Damit bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern mit einem fast rund um die Uhr zugänglichen Terminal eine

bequeme Möglichkeit, ihre Ausweisdokumente abzuholen.

Die Stadt erweist sich hier einmal mehr als serviceorientiert, zugleich aber auch als offen für neue, digitale Lösungen.

Gerade in den aktuellen Corona-Zeiten, in der Kontakte vermieden werden sollen, ein wichtiges zusätzliches Dienstleistungsangebot.“

Sparkassen

520 Unternehmen, 16.500 Geschäftsstellen und knapp 300.000 Mitarbeiter – sie alle sind ausschlaggebend für das hochwertige Angebot und den Erfolg der Sparkassen-Finanzgruppe. Ebenso entscheidend: die dezentrale Aufstellung der Sparkassen und ihrer Verbundpartner.



Smart Terminals bei Pharmagest installiert

Die PHARMAGEST-Gruppe verfügt über Kompetenzen in allen hochtechnologischen IT-Berufen, die mit dem Gesundheitswesen und den damit verbundenen Fachberufen zusammenhängen: Apotheken-IT, E-Health-Lösungen, Laborlösungen, Lösungen für Patienten, etc.

Nach französischem Recht ist es nicht erlaubt, Medikamente ohne eine Genehmigung des Apothekers zu kaufen. Falls benötigte Medikamente bei der jeweiligen Apotheke nicht an Lager sind, oder diese zuerst hergestellt werden müssen, muss der Kunde das Medikament zu einem späteren Zeitpunkt abholen. Durch die Nutzung einer Paket-Abholstation können Warteschlange vermieden werden und der Kunde kann seine Bestellung zeitunabhängig abholen.

Die Anforderungen von PHARMAGEST an die Terminal-Installation:

- Möglichkeit zur Installation im Innen- oder Aussenbereich
- Grössen der Fächer für pharmazeutische Produkte geeignet
- Eine kleine Standfläche aufgrund der Kosten pro Quadratmeter in Apotheken.
- Paketverwaltung direkt aus dem LGO (Apothekenverwaltungssoftware)
- Pharmagest wünschte, dass ihre Software einen eigenen Pin-Code für die Abholung von Paketen generiert. Paket-Schliessfächer sollen mit diesen Pin-Codes umgehen können.
- Einige Medikamente müssen bei bestimmten Temperaturen aufbewahrt werden. Falls die Temperaturbedingungen nicht eingehalten werden können, soll das Schliessfach umgehend die Pharmagest Software benachrichtigen.



- Spezifische Hardware auf Medikamente und Pharmazeutische Produkte ausgelegt (zusätzliche Säulen können zu diesem Hauptmodul hinzugefügt werden).

Was waren die Herausforderungen?

Die Implementierung der Kern-Lösung sollte ohne grössere Auswirkungen auf den laufenden Betrieb sowie transparent für beide beteiligten Unternehmen erfolgen und eine einfache und problemlose Einbindung in das IT-Informationssystem stattfinden.

Zudem sollte die Nutzung von automatischen Kern Smart Terminals im Pharmagest Netzwerk gefördert werden.

Die Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines angepassten Schliessfachmodells, dass in den Pharmagest Apotheken sowohl in Bezug auf die Hardware als auch auf die Software eingesetzt werden kann.

Die Struktur von Kern macht es möglich, gemeinsam an Projekten für Paket-Abholstationen in ganz Frankreich und sogar im Ausland zu arbeiten.

PHARMAGEST

PHARMAGEST ist mehrheitlich im Besitz der Welcoop Cooperative. Die Genossenschaft Welcoop ist ein einzigartiger Gesundheitsakteur, der dank der Apotheken als echten Gesundheitskoordinatoren, das gesamte Fachwissen vereint, um näher am Patienten zu sein. Alle medizinischen Fachkräfte rund um den Patienten sollen vernetzt und koordiniert werden.





Region Emmental - das Hogerland

Das Emmental umfasst die Einzugsgebiete der Emme und der Ilfis vom Hohgant bis Burgdorf und das Unteremmental von Burgdorf bis zur solothurnischen Kantonsgrenze.

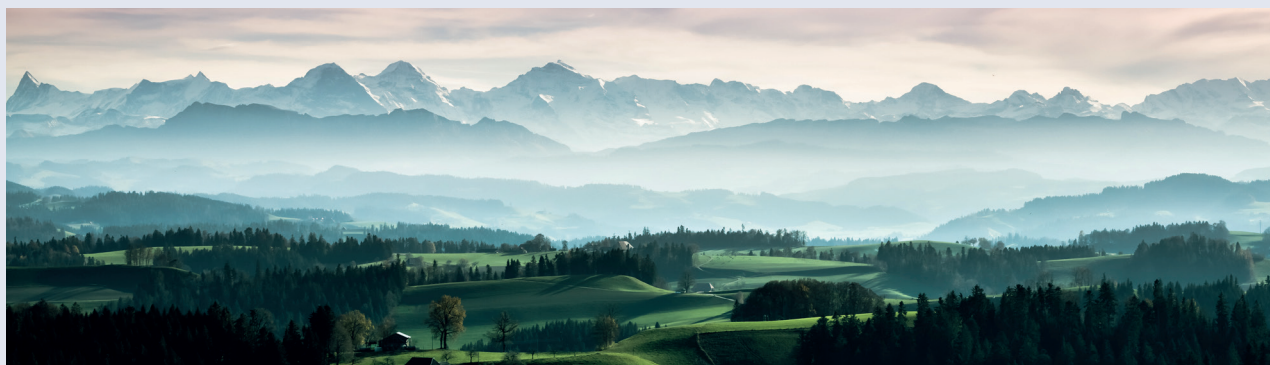
Im Emmental zeigt sich das Landschaftsbild zwischen lieblichen Hügeln, schroffen Tälern und weiten

Wiesen. Vom legendären Emmentaler-Käse über Schinken bis zum Gault&Millau-Menü ist alles zu finden, und das in einer seltenen Vielfalt und oft aus regionalen Produkten (Ämmitaler Ruschtig) hergestellt.

Nationale Museen wie das Museum Franz Gertsch, das Zither-Museum oder das Volkskultur-Museum im Kornhaus haben ihren Platz im Emmental ebenso wie regionale Ausstellungen im Chüechlihus

oder der Kulturmühle. Schlösser, Holzbrücken, die Schaukäserei, Themenwege, Alphornmacher, idyllische Bauernhöfe sind Inbegriff und natürlich Jeremias Gotthelf, der grosse Denker und Dichter. Ob Tagesausflug oder Urlaub für einige Tage, im Emmental wird es bestimmt nicht langweilig. Wandern, Goldwaschen, Biken, Reiten, Töpfern - kaum ein Wunsch bleibt offen.

emmental.ch



Sie wollen keine Neuigkeiten verpassen? Folgen Sie uns auf Social Media!



Hauptsitz

Kern AG

3510 Konolfingen / Schweiz

Telefon +41 31 790 35 35
info.switzerland@kernworld.com
www.kernworld.com

Tochtergesellschaften

Belgien: www.kernbv.be
Frankreich: www.kernfrance.fr
Deutschland: www.kerngbmh.de
Grossbritannien: www.kern.co.uk
Niederlande: www.kernbv.nl
Spanien / Portugal: www.kern.es
USA / Kanada: www.kerninc.com